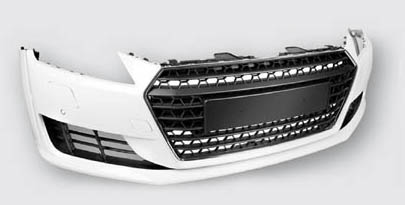
Pressemitteilung 11WP16  
Aktuell November 2016

Wolpert Gruppe macht ernst mit der Digitalisierung und investiert in Industrie 4.0



Wolpert startet Offensive 4.0

Kontakt und Informationen:

WOLPERT Holding GmbH  
Kerstin Wolpert  
Schmalbachstr. 26  
74626 Bretzfeld-Schwabbach  
Tel +49 (0)7946 / 91 15 62  
www.wolpert-gruppe.de   
k.wolpert@wolpert-holding.de

*Text + Bilder unter www.pressearbeit.org*

(Bretzfeld) Das Thema Industrie 4.0 ist bei der Wolpert Gruppe Chefsache. Unter dem Motto Zukunft formen 4.0 soll die Digitalisierung sämtlicher Fertigungs- und Verwaltungsprozes­se über alle Firmen und Standorte hinweg in den nächsten zwei Jahren implementiert wer­den. Zusammen mit weiteren Großinvestitionen in Maschinen und in ein neues Gebäude ver­spricht sich der Formenbauer und Autombilzu­lieferer deutliche Produktivitätssteigerungen.

„Wir versprechen uns von der Digitalisierung sämtli­cher Abläufe eine Erhöhung des Durchsatzes um 30 Prozent“, erklärt Josef Wolpert. Das Thema Industrie 4.0 hat der Gesellschafter und Geschäftsführer der Wolpert Gruppe zur Chefsache erklärt und treibt es mit aller Macht voran. Bis Ende 2017 sollen alle Fertigungs- und Verwaltungsprozesse über alle sieben Firmen und vier Standorte sowie sämtliche Produktionsmittel hinweg digitalisiert sein. Die Infrastruktur dafür wird bis Jahresende 2016 geschaffen. In einer neuen, noch zu erstellenden Konzernzentrale am Hauptsitz Bretzfeld werden dann alle Daten zusammenlaufen. Ziel ist die noch bessere Auslastung sämtlicher Maschinen und Anlagen aller Betriebsstätten, um die Kunden noch schneller beliefern zu können.

Schnelligkeit als Wettbewerbsvorteil

Wolpert sieht die Vorteile der Zukunft des Werkzeug- und Formenbaus vor allem in der Geschwindigkeit „Wir wollen noch schneller werden und uns dadurch im harten Wettbewerbsumfeld noch besser positionieren.“ Die sieben Unternehmen der Wolpert Gruppe fertigen für alle bedeutenden Automobil­hersteller und 1st-Tier Zulieferer Werkzeuge und Formen für Prototypen von Stoßfängern und kom­pletten Frontends und liefern diese in Serienqualität. Das übergeordnete Ziel der Gruppe bleibt die vollautomatisierte Fertigung für Losgröße Eins. Dafür sollen auch in der Produktion jedes Unternehmens die digitalisierten Daten aller Maschinen und Prozesse für jeden Bediener zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus investiert Wolpert in zwei große voll­automatisierte Fräszentren, die verkettet werden. Zusammen mit einem Palettenbahnhof für fünf Plätze und Paletten für Werkstücke mit Abmessun­gen bis 2000 x 3000 mm und bis 25 Tonnen Gewicht werden Produktionskapazitäten für noch größere Teile geschaffen. Wolpert hat auch die meisten LKW-Hersteller auf seiner Kundenliste stehen, da sind die Dimensionen der Frontends noch größer. Zusammenlaufen sollen alle Informationen in der neuen Konzernzentrale, die gerade am Standort Bretzfeld-Schwabbach geplant wird.

Investitionen auch in Fachkräfte

Die derzeit sieben eigenständigen Unternehmen fertigen Prototypenwerkzeuge und Serienwerkzeuge sowie Prüfmittel und Serienteile. Jedes Unternehmen hat sein Spezialgebiet wie beispielsweise die 3-Komponenten-Veredelungstechnologie, die Hybrid-Technologie für das Umspritzen von Stahl- oder Glasteilen mit Kunststoff oder die Projektiltechnik. Um den Standort zu sichern und weiterhin organisch wachsen zu können, sucht die Wolpert Gruppe stän­dig Fachkräfte aus allen fertigungsnahen Bereichen sowie für kaufmännische und verwalterische Aufgaben. Den derzeit 85 Azubis bieten sich bei Wolpert gute Übernahmechancen.

*410 Wörter, 3.165 Zeichen   
Bei Abdruck bitte zwei Belegexemplare an SUXES*

*Text und Bilder auch unter www.pressearbeit.org*

# ((Firmeninformation Wolpert Gruppe))

# Alle deutschen OEMs und 1st-tier-Zulieferer

Die Wolpert Gruppe besteht aus sieben eigenständigen Unternehmen und stellt Prototypenwerkzeuge und Serienwerkzeuge sowie Prüfmittel und Serienteile her. Keimzelle des Firmenverbundes ist die Wolpert Modell- und Formenbau AG in Bretzfeld. 1991 gegründet ist das Unternehmen durch technologische Entwicklungen und mehrere Firmenzukäufe stetig und beeindruckend gewachsen. Mit der 3-Komponenten-Veredelungstechnologie und der Hybrid-Technologie für das Umspritzen von Stahlteilen mit Kunststoff bieten die Unterländer einzigartige Verfahren an. Nicht zuletzt durch Termintreue, Präzision und Preiswürdigkeit genießt der Technologieführer das Vertrauen aller deutschen OEMs und 1st-tier-Zulieferer. Zuletzt wurden mit rund 400 Mitarbeitern, darunter 85 Auszubildende, 56 Millionen Euro Umsatz erzielt.

Bilderverzeichnis Wolpert, Wolpert 4.0  
Mit 2 Klicks zu Text und Bild unter www.pressearbeit.org.

|  |
| --- |
| Server_Daten:Alle:01 KUNDEN:  INDUSTRIE-D:10838 WOLPERT:01 WOLPERT PRESSEARBEIT:11 WP_WOLPERT-4.0:BILDER THUMBS:11-001 WO_FrontEnd.jpg  Bild Nr. 11-01 WP\_Frontend.jpg  Industrie 4.0 ist bei der Wolpert Gruppe Chefsache. Die Digitalisierung wird über alle Firmen und Standorte hinweg implementiert. |
| Server_Daten:Alle:01 KUNDEN:  INDUSTRIE-D:10838 WOLPERT:01 WOLPERT PRESSEARBEIT:11 WP_WOLPERT-4.0:BILDER THUMBS:11-002 WO_Stammrahmen.jpg  Bild Nr. 11-02 WP\_Stammrahmen.jpg  Die sieben Unternehmen der Wolpert Gruppe fertigen für Automobilhersteller und Zulieferer Werkzeuge und Formen für Prototypen von Stoßfängern und kompletten Frontends und liefern diese in Serienqualität. |